

5. WAZ-NACHTFORUM MEDIZIN IM KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS LANGENDREER

Von Durchfall und anderen Tabus

„Verstopfung, Durchfall: Wenn der Darm streikt“ heißt das Thema am nächsten Donnerstag, 17. April, in der Cafeteria. Vorträge und Live-Einblicke durch die Video-Kapsel

Um ein Tabu-Thema geht es beim nächsten WAZ-Nachtforum Medizin im Knappschaftskrankenhaus Langendreer am kommenden Donnerstag, 17. April: Der Darm und die Probleme, die in diesem Bereich auftreten können, werden nicht gern zum Gesprächsthema gemacht. Dabei sind Millionen Menschen von Erkrankungen des Verdauungstraktes betroffen. „Bauchbeschwerden sind ein häufiges Problem und sie gehören zu den häufigsten Beschwerdebildern in der ärztlichen Pra-

xis“, weiß Dr. Christian Pox, Oberarzt in der Medizinischen Universitätsklinik am Knappschaftskrankenhaus Langendreer. Bauchschmerzen, Durchfall oder Verstopfung hat fast jeder schon einmal gehabt. Meistens handelt es sich um kurzfristige Beschwerden, die auch ohne Behandlung wieder aufhören. Halten die Beschwerden aber an oder treten immer wieder auf, ist eine medizinische Abklärung angezeigt. Das gilt ohnehin für das Reizdarmsyndrom und bei Blut im Stuhl. Und die Darmkrebsvorsorge spielt eine wichtige Rolle.

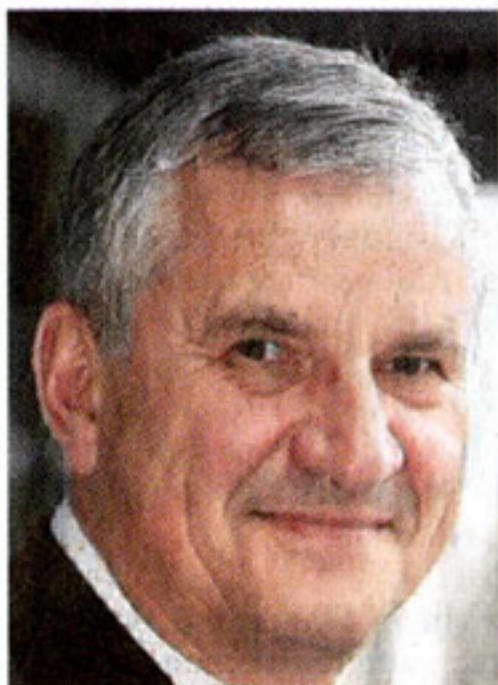
Alle diese Themen werden am 17. April ab 19 Uhr in der Cafeteria des Knappschaftskrankenhauses Langendreer, In der Schornau 23-25, behandelt werden. Die Vorträge:

» Verstopfung: Alarmsymptom oder harmlose Erscheinung? Wie kann Ernährung helfen? - Dr. Christian Pox, Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik.

» Mein Arzt sagt, ich habe einen Reizdarm. Was nun? - Dr. Stefan Heringlake, Leitender Oberarzt an der Medizin-



Die Kamera dieser kleinen Videokapsel filmt die Innenseite des Verdauungssystems und schickt die Bilder an ein Aufnahmegerät. Foto: WAZ, Detlev Kreimeier, Archiv



Professor Dr. Wolff Schmiegel, Ärztlicher Direktor



Dr. Stefan Heringlake, Leitender Oberarzt



Dr. Christian Pox, Oberarzt in der Medizinischen Klinik

ischen Universitätsklinik.

» Blut im Stuhl: Hämorrhoiden und was noch? - Dr. Jörg Willert, Oberarzt, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil.

» Darmkrebs: Vorsorge ist besser als Nachsorge - Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik.

Nach den Vorträgen werden Patienten von ihren Erfahrun-

gen berichten. An einem Modell wird eine Darmspiegelung demonstriert. Als Besonderheit im Praxisteil ist geplant, dass ein Anwesender eine kleine Videokamerakapsel schlucken wird, die live Bilder aus dem Dünndarm liefern wird – diese Kapselendoskopie wird zur Dünndarmuntersuchung eingesetzt, wenn die Blutungsquelle im Dünndarm sitzt.

→ online www.derwesten.de/bochum (bisherige Foren) www.kk-bochum.de

Eintritt kostenlos

Moderiert wird das WAZ-Nachtforum Medizin im Knappschaftskrankenhaus Langendreer wieder von WAZ-Redaktionsleiter Werner Conrad. Der Eintritt ist wie immer frei – und am Ende haben Sie wieder die Möglichkeit, bei einer kleinen Erfrischung und Stärkung persönlich mit den Experten des Abends ins Gespräch zu kommen.